

# NACHHALTIGLEITZIELE IN UNSEREN HANDLUNGSFELDERN

(AUSZUG AUS DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2025)

## 3.1 Unsere Vision

Die Universität Hohenheim sieht Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil in den universitären Leistungsdimensionen Forschung, Transfer, Studium und Lehre sowie im wissenschaftsunterstützenden Bereich und nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltiger Entwicklung ein.

Die Universität fördert eine Kultur der Nachhaltigkeit, die innerhalb der Universität erlebbar ist, die über die Universität hinauswirkt und weit in die Gesellschaft hineinreicht. Dies umfasst die Förderung von Forschung, Lehre und Transfer, die einen wirksamen Beitrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung leisten. Ebenso wichtig ist die Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen in den Studiengängen für eine Ausbildung von kreativen Changemakern, die ihre jeweiligen Themen-, Arbeits- und Lebensbereiche nachhaltig und innovativ in die Zukunft führen.

Die Universität trägt zur Bewältigung globaler Herausforderungen bei und nimmt eine Vorbildfunktion darin ein, die Universitätsangehörigen zu verantwortungsbewusstem Handeln zu befähigen und die Nachhaltige Entwicklung voranzubringen.

## 3.2 Nachhaltigkeit in fünf vernetzten Handlungsfeldern

An der Universität Hohenheim werden die Handlungsfelder Studium & Lehre, Forschung & Innovation, Betrieb & Infrastruktur, Governance & Struktur und Kultur & Transfer als eine Einheit betrachtet. Nachhaltigkeit wird nicht nur in einem dieser Bereiche umgesetzt, sondern auf allen Ebenen systematisch und ineinandergreifend gedacht und gefördert, da nur so eine umfassende Nachhaltigkeitstransformation möglich ist. Beispielsweise erfordert eine transformative Lehre auch eine geeignete Infrastruktur wie Räumlichkeiten, die einfach und flexibel die Umsetzung von gruppenarbeitsorientierten Formaten ermöglichen. Die genannten Bereiche arbeiten durch die strukturelle Verankerung des Themas Nachhaltigkeit eng zusammen, um Ideen

und Konzepte für Nachhaltigkeit an der Universität Hohenheim zu entwickeln und umzusetzen. Dies kann z. B. bedeuten, dass die Green Teams Studium & Lehre und Kultur & Transfer gemeinsam an einer Nachhaltigkeits-Ringvorlesung arbeiten, um sowohl die Studierenden als auch die Öffentlichkeit zu adressieren.

Die jeweiligen Ziele werden in den einzelnen Handlungsfeldern aufgegriffen. Oftmals sind sie nicht trennscharf einem einzelnen Handlungsfeld zuzuordnen. Zur Vermeidung von Redundanzen sind diese im Folgenden einem Handlungsfeld zugeteilt, während die Bearbeitung der Ziele handlungsfeldübergreifend erfolgt.



UNSERE ZIELE

**Wir verankern Bildung für Nachhaltige Entwicklung fest in der Studieneingangsphase.**

- Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Einführungswoche werden ausgebaut.
- Erkenntnisse und Kompetenzen zu den Profildisziplinen der Universität Hohenheim mit Fokus auf Nachhaltigkeitsaspekten werden verstärkt vermittelt.

UNSER WEG

**Wir integrieren Lernmöglichkeiten zu Nachhaltigkeitsthemen und zu transformativen Kompetenzen in die Studiengänge<sup>3</sup>.**

- Neue Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen werden sowohl intra- als auch extracurricular angeboten.
- Nachhaltigkeitsthemen in allen Studiengängen werden sichtbar gemacht.
- Der Erwerb transformativer Kompetenzen wird langfristig gestärkt.

**Wir stärken die Infrastruktur für die Umsetzung transformativer Lehre**

- Die Einrichtung flexibler Lernräume für transformative Lehr- und Lernformate wird gefördert.
- Lehr- und Lernorte im Freien werden ausgebaut und weiterentwickelt.

**Wir unterstützen Lehrende durch Fort- und Weiterbildungsangebote.**

- Die Zusammenarbeit im Bereich Nachhaltigkeit mit dem Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg wird intensiviert.
- Veranstaltungen zum Thema Integration von Nachhaltigkeit und transformativen Kompetenzen in die Lehre werden durchgeführt und individuelle Beratungs- und Coachingangebote geschaffen.
- Neuen Lehrenden aller Karrierestufen werden eine Orientierung zum Stellenwert des Themas Nachhaltigkeit in der Lehre und Hinweise zu den Qualifikations- und Unterstützungsangeboten mitgegeben.

**Wir fördern nachhaltigkeitsbezogene Lehre durch ein Anreizsystem (z. B. Lehrpreis) und erhöhen die Sichtbarkeit von Good-Practice-Beispielen.**

- Anschub für Lehrentwicklungsprojekte, die nachhaltigkeitsbezogene Formate entwickeln, wird geleistet.

MABNAHMENBEISPIELE

**KURZFRISTIG**

... stärken wir die Sichtbarkeit des Themas auf der Studienaufaktmesse.

**MITTELFRISTIG**

... entwickeln wir ein mit Credits hinterlegtes Nachhaltigkeits-Zertifikat bzw. ein Angebot von Microcredentials, das von Studierenden aller Studiengänge besucht werden kann.

**LANGFRISTIG**

... entwickeln wir verbindliche Qualifikations- und Qualitätsziele zum Thema Nachhaltigkeit in allen Studiengängen.

<sup>3</sup> Dies unterstützt das Ziel im aktuellen Struktur- und Entwicklungsplan der Universität, vermehrt (englischsprachige) Inhalte rund um Digitale Transformation und Nachhaltigkeit im Studium anzubieten.

**Wir fördern die nachhaltigkeitsorientierte disziplinäre, inter- und transdisziplinäre Forschung strukturell, konzeptionell sowie methodisch.**

- UNSER WEG
- Vernetzung der Forschenden (auch fakultätsübergreifend) im Bereich Nachhaltigkeit wird ausgebaut.
  - Forschungsunterstützung im Bereich Nachhaltigkeit wird gestärkt.

**Wir fördern die Sichtbarkeit von Nachhaltigkeitsforschung und nachhaltiger Forschung in Hohenheim.**

- Forschungsbeiträge mit Bezug zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG) werden erfasst.
- Die Nachhaltigkeitsforschung (nachhaltigkeitsorientierte Forschung) in Hohenheim wird öffentlichkeitswirksamer kommuniziert.
- Die nachhaltige Forschung (im Sinne eines nachhaltigen Forschungsbetriebs) in Hohenheim wird öffentlichkeitswirksam kommuniziert.
- Hohenheimer Wissenschaftler:innen und Studierende werden in die konkrete Nachhaltige Entwicklung der Universität einbezogen.

**Wir fördern die Ressourceneffizienz in den Laboren.**

- Anreize und Sensibilisierungsmaßnahmen für nachhaltiges Handeln im Labor werden ausgebaut.
- Nachhaltigkeit wird im Beschaffungsprozess für Labore berücksichtigt.
- Das Müllaufkommen wird durch die Vermeidung von Müll und besseres Recycling reduziert.

MABNAHMENBEISPIELE

**KURZFRISTIG**

... machen wir unseren Forschungsbeitrag zur Nachhaltigen Entwicklung sichtbar durch die KI-basierte Erkennung von nachhaltigkeitsbezogenen Themen in Forschungsprojekten und -publikationen.

**MITTELFRISTIG**

... werden Informationsangebote zum Thema Nachhaltigkeit im Labor (z. B. Einbindung einer Nachhaltigkeitsunterweisung in die Sicherheitsunterweisung, F.I.T.-Kurs, Informationen für Laborneulinge etc.) umgesetzt.

**LANGFRISTIG**

... fördern wir Recyclingsysteme im Labor.

UNSERE ZIELE

**Wir setzen das Mobilitätskonzept 2030 weiter um und bauen die nachhaltige und inklusive Mobilität auf dem Campus und zum Campus weiter aus.**

- Fahrradfahren wird attraktiver und sicherer gemacht.
- E-Mobilität wird weiter ausgebaut.
- Fahrgemeinschaften werden gefördert.
- Die Datenerhebung wird intensiviert.
- Die Barrierefreiheit auf dem Campus wird erhöht.
- Der Einsatz für eine Verbesserung des ÖPNV wird ausgebaut.

UNSER WEG

**Wir fördern Dienstreisen sowie studentische Reisen im akademischen Kontext mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und stärken das Bewusstsein für Alternativen zur Dienstreise.**

- Dienstreisen werden zentral erfasst, aufbereitet und ein regelmäßiges Monitoring installiert.
- Digitale Meetings als Alternative zu Dienstreisen werden angeregt und technisch optimiert.
- Universitäre Einrichtungen und Universitätsangehörige werden durch verschiedene Anreize und Tools darin unterstützt, Dienstreisen zu reduzieren und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel zu nutzen.

**Wir fördern die sparsame, effiziente und möglichst umwelt- sowie sozialverträgliche Nutzung von Ressourcen.**

- In Beschaffungsprozessen werden Nachhaltigkeitskriterien grundsätzlich berücksichtigt.
- Der Stromverbrauch wird so effizient wie möglich gestaltet.
- Der Energiebedarf für Heizung und Lüftung wird optimiert.
- Der spezifische Trinkwasserverbrauch wird reduziert und das Trinkwassermanagement verbessert.
- Das Gesamtmüllaufkommen der Universität wird reduziert und die Recyclingquote weiter erhöht.
- Konzepte für die gemeinsame Nutzung von Dingen und Ressourcen (Sharing) werden ausgebaut.
- Die Universität Hohenheim strebt Green IT im Sinne der baden-württembergischen Landesstrategie an.
- Nachhaltigkeitsaspekte werden im Flächenmanagement und bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen grundsätzlich berücksichtigt.

**Wir fördern die Umstellung auf erneuerbare Energien.**

- Die Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien wird ausgebaut.
- Die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien wird gefördert.
- Die Umstellung der Nutzung von fossilen auf erneuerbare Energien wird weiter vorangetrieben.

**Wir passen unseren Betrieb und unsere Infrastrukturen an den Klimawandel an.**

**Wir fördern die Biodiversität auf dem Campus sowie in den Hohenheimer Gärten und sensibilisieren Universitätsangehörige und Besucher:innen für das Thema.**

**Wir befähigen alle Universitätsangehörigen, umwelt- und sozialverträglich zu agieren.**

- ↑
- Es erfolgt eine Anpassung an Hitze.
  - Es erfolgt eine Vorbereitung auf Starkregenereignisse.
  - Klimaanpassung wird bei künftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt.
  - Der Baumbestand auf dem Campus und in den Hohenheimer Gärten wird erhalten und entwickelt.

- ↑
- Pflege- und Managementmaßnahmen in Bezug auf Biodiversität werden weiter optimiert.
  - Der Anteil naturnaher Flächen auf dem Campus wird erhöht.
  - Die Anzahl und Vielfalt kleinteiliger Lebensräume wird weiter erhöht.
  - Dach- und Fassadenbegrünungen werden gefördert.
  - Besucher:innen und Universitäts-Angehörige werden über Biodiversität informiert und sensibilisiert.

- ↑
- Weiterbildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit werden geschaffen und ausgebaut.
  - Nachhaltigkeitskommunikation als Teil der internen und externen Kommunikation wird intensiviert.
  - Veranstaltungen vor Ort werden nachhaltig gestaltet.
  - Bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit werden fortgeführt und ausgebaut.

MAßNAHMENBEISPIELE

**KURZFRISTIG**

... bauen wir unsere Bibliothek der Dinge weiter aus.

**MITTELFRISTIG**

... arbeiten wir eine Dienstanweisung nachhaltige Beschaffung aus.

**LANGFRISTIG**

... bauen wir die Nutzung von Photovoltaik auf den Dächern der Universität Hohenheim aus.

UNSERE ZIELE

**Wir verankern Nachhaltigkeit verbindlich in den Strukturen der gesamten Universität.**

**Wir bauen die partizipative Einbindung von Universitätsangehörigen weiter aus.**

**Wir bauen die Gleichstellung von Frauen in wissenschaftlichen Karrieren weiter aus.**

**Wir erheben den Nachhaltigkeits-Status quo regelmäßig und stellen alle Nachhaltigkeitsaktivitäten öffentlich sichtbar dar.**

- Vorhandene Initiativen und Angebote, die die Nachhaltigkeit fördern, werden gestärkt und neue werden aufgebaut.
- Nachhaltige Strukturen werden nach innen und außen sichtbar gemacht.
- Die Nachhaltigkeitsstrategie wird partizipativ umgesetzt und weiterentwickelt.
- Die strukturelle Zusammenarbeit mit nachhaltigen studentischen Gruppen wird ausgebaut.
- Nachhaltigkeit als Teil des Onboardingprozesses wird etabliert.

- Möglichkeiten zum niedrigschwelligen Einbringen von Ideen mit Nachhaltigkeitsbezug werden geschaffen.
- Kritik, Feedback und Ideen von Universitätsangehörigen werden geschätzt und deren Erfassung systematisch in Prozesse integriert.

- Wir fördern Frauen in ihrer wissenschaftlichen Karriere, um Parität von Frauen und Männern in den Spitzenfunktionen der Universität zu erreichen.
- Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf/ Studium und Familie durch den weiteren Ausbau der Angebote im Rahmen der „Familiengerechten Hochschule“.

- Nachhaltigkeitsaktivitäten aller Handlungsfelder werden sichtbar gemacht.
- Ein gesamtuniversitärer Nachhaltigkeitsbericht wird erstellt und regelmäßig aktualisiert.
- Die Sichtbarkeit der Universität in Nachhaltigkeits-Rankings wird erhöht.
- Die Treibhausgas-Bilanz der Universität wird gemäß Landesrichtlinie kontinuierlich fortgeschrieben.

**Wir stärken den fairen Umgang in der Diversität der Beschäftigten und Studierenden der Universität.**

- Wir fördern Bewusstsein und schaffen Strukturen, um die Universität Hohenheim zu einem Ort der Wertschätzung für alle Studierende und Beschäftigte zu machen.
- Wir setzen die Maßnahmen aus dem Audit „Vielfaltsgerechte Hochschule“ um.

UNSER WEG

MAßNAHMENBEISPIELE

**KURZFRISTIG**

... führen wir (wieder) ein Verbesserungsvorschlagswesen ein.

**MITTELFRISTIG**

... bauen wir unsere Onboardingprozesse zum Thema Gleichstellung und Diversität aus.

**LANGFRISTIG**

... aktualisieren wir die Nachhaltigkeitsstrategie regelmäßig und entwickeln sie partizipativ weiter.

UNSERE ZIELE

**Wir fördern eine Kultur der Nachhaltigkeit auf dem Campus.**

- Informationen über Nachhaltigkeit auf dem Campus werden öffentlich bereitgestellt und erfahrbar gemacht.
- Außenbereiche des Campus werden attraktiver und nutzbar gemacht.
- Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe auf dem Campus und im Alltag der Universität werden erhöht.

UNSER WEG

**Wir intensivieren den wechselseitigen Transfer in alle Gesellschaftsbereiche.**

- Die Präsenz der Hohenheimer Themen in Stadt und Region wird intensiviert.
- Die Zusammenarbeit mit den lokalen Bildungseinrichtungen zum Thema Nachhaltigkeit wird intensiviert.
- Alumni der Universität Hohenheim und damit verbundenen Wirtschaftskontakte der Universität werden stärker eingebunden und für Belange der Nachhaltigkeit sensibilisiert.
- Bürger:innen werden für Belange der Nachhaltigkeit sensibilisiert und die Beziehung zwischen der Universität und der Nachbarschaft intensiviert.
- Die Mitarbeit in lokalen und regionalen Netzwerken wird ausgebaut und zivilgesellschaftliche Akteur:innen und Netzwerke aktiv in Kooperationen eingebunden.

**Wir fördern und vernetzen interne Nachhaltigkeitsinitiativen.**

- Nachhaltiges Engagement der Studierenden wird durch gemeinsame Aktivitäten und organisatorische Unterstützung erweitert.
- Interne Nachhaltigkeitsaktivitäten werden sichtbar gemacht.
- Die Mitgestaltung der Kultur der Nachhaltigkeit wird partizipativ ermöglicht.
- Interne Kooperationen für Nachhaltigkeit werden zusammengebracht und die Hohenheimer Nachhaltigkeitscommunity ausgebaut.

M A B N A H M E N B E I S P I E L E

**KURZFRISTIG**

... organisieren wir eine Veranstaltung mit Nachhaltigkeitsbezug im Rahmen der Alumni-Veranstaltungen.

**MITTELFRISTIG**

... bauen wir die interne Kommunikation zweisprachig aus.

**LANGFRISTIG**

... richten wir einen Nachhaltigkeitsfonds für nachhaltige Veranstaltungen oder Projekte ein.